



ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

Unsere schlosseigene Hexe „Wildexa“ und der Weihnachtsmann hoffen viele Gäste zum diesjährigen Weihnachtsmarkt begrüßen zu können!



Traditionsgemäß findet am 2. Adventswochenende der Zschopauer Weihnachtsmarkt statt. Die einmalige vorweihnachtliche Atmosphäre in märchenhafter Kulisse des Schlosses Wildeck wird vom 07. bis 09.12.2012 ab 13:00 Uhr hoffentlich viele Besucher anlocken!

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- Pyramidenanschieben in Zschopau und Krumhermersdorf
- Weihnachtsmärchen
- Glühweintheke
- Auslosung Preisrätsel der IG Gewerbe

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
am 19.12.2012**

Programm Zschopauer Weihnachtsmarkt vom 07.12. - 09.12.2012

Freitag, 07.12.2012

| | | |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------|------------|
| ab 13.00 Uhr | Beginn des weihnachtlichen Markttreibens | Schlosshof |
| 14.00 Uhr | Auftritt des Chores der Grundschule „Am Zschopenberg“ | Bühne |
| 14.45 Uhr | Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Oberbürgermeister Klaus Baumann | Bühne |
| 15.00 Uhr | Bühnenauftritt der Kindertagesstätte „Klein & GROSS“ | Bühne |
| 16.00 Uhr | Weihnachtliches Programm mit der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ | Bühne |
| 17.00 Uhr | Bühnenauftritt der Kindertagesstätte „Spatzennest“ | Bühne |
| 18.00 Uhr | Winterlich-weihnachtliches Programm | |

Sonnabend, 08.12.2012

| | | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 13.00 Uhr | Beginn des weihnachtlichen Markttreibens | Schlosshof |
| 13.00 Uhr | Längste Büchertheke des Erzgebirges | Bibliothek |
| 14.00 Uhr | Schauvorführung Klöppeln mit dem Verein für Heimatgeschichte Brauchtum und Denkmalpflege | Vereinsraum |
| | Schauvorführung Schnitzen mit dem Weihnachtsbauverein Zschopau e.V. | Hutzenstube |
| | Weihnachtliches Basteln mit dem Jugendclubverein „High Point e.V.“ | Heinis -Kinderparadies |
| 14.00 Uhr | Weihnachtliche Weisen mit den „Schwarzwasserperlen“ | Bühne |
| 14.30 Uhr | 23. Weihnachtsmärchen mit dem „City-Ballett Zschopau“ | MAN-Schule |
| und 16.30 Uhr | „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ | Aula |
| 15.00 Uhr | Auftritt des Chores der „August-Bebel-Mittelschule“ | Bühne |
| 15.30 Uhr | Hutzennachmittag mit „De Erzgebirgsch'n Bossen“ | Hutzenstube |
| 16.30 Uhr | Weihnachtsstimmung mit den „Bergsängern Geyer“ | Bühne |
| 18.30 Uhr | Adventsstimmung mit dem „Posaunenchor Zschopau e.V.“ | Bühne |

Sonntag, 09.12.2012

| | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 13.00 Uhr | Beginn des weihnachtlichen Markttreibens | Schlosshof |
| 13.00 Uhr | Längste Büchertheke des Erzgebirges | Bibliothek |
| 14.00 Uhr | Schauvorführung Klöppeln mit dem Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege | Vereinsraum |
| | Schauvorführung Schnitzen mit dem Schnitz- und Bastelverein KHD e.V. sowie Rindenschnitzer S. Kahl | Hutzenstube (Grüner Saal) |
| | Weihnachtliches Basteln mit dem Jugendclubverein „High Point e.V.“ | Heinis -Kinderparadies |
| 14.00 Uhr | Weihnachtliche Stimmung mit der „Jagdhornbläsergruppe Zschopau“ | Bühne |
| 14.30 Uhr | Weihnachtliche Vorfreude mit dem „Silber-Zach'n Trio“ | Hutzenstube |
| 15.00 Uhr | 23. Weihnachtsmärchen mit dem „City-Ballett Zschopau“ | MAN-Schule |
| | „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ | Aula |
| 15.00 Uhr | Kinderprogramm „Weihnachtsengel & Weihnachtsmann“ mit Vivienne Leis & Tino Taubert | Bühne |
| 15.45 Uhr | Weihnachtliche Vorfreude mit dem „Silber-Zach'n Trio“ | Hutzenstube |
| 16.00 Uhr | Die Weihnachtsmannsprechstunde | Hexenhaus |
| 16.30 Uhr | Weihnachtliche Weisen mit dem „Männerchor Zschopau“ | Bühne |
| 17.45 Uhr | Weihnachtlicher Ausklang mit den „Witzschdorfer Blasmusikanten“ | Bühne |

An allen Tagen erwartet Sie ein buntes Markttreiben mit vielen kulinarischen Leckereien. Selbstverständlich wird uns auch der Weihnachtsmann besuchen und die Hexe empfängt die Kinder wieder in ihrem Hexenhaus.

Weitere Veranstaltungen in Zschopau

| | | |
|----------------|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 01./02.12.2012 | 14:30 Uhr und 16:30 Uhr | Weihnachtsmärchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ in der Aula MAN-Schule |
| 01.12.2012 | 14:00 Uhr | Pyramidenfest im OT Krumhermersdorf |
| 01.12.2012 | 15:30 Uhr | Pyramidenanschieben in Zschopau |
| 16.12.2012 | 15:00 - 19:00 Uhr | Glühweintheke - Schlosshof |
| 16.12.2012 | 14:00 - 18:00 Uhr | Auslosung Preisrätsel der IG Gewerbe - Neumarkt |
| 31.12.2012 | 18:30 Uhr | Silvestersingen - Rathaustrappen |

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Änderungen vorbehalten

Hallo, liebe Kinder,

in diesem Jahr öffnet erstmals im Schloss Wildeck die „Wichtelwerkstatt“. Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren können in der Adventszeit jeweils donnerstags am 29.11., 06.12., 13.12. und am 20.12., von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr und zum Weihnachtsmarkt vom 07.12. bis 09.12.2012 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr kleine Weihnachtsüberraschungen basteln und selbst gestalten.

Wer möchte, kann in Heini's Kinderparadies aber auch nur spielen und malen.

Wir haben verschiedene Themen geplant:

- Basteln eines Adventskalenders
- Holzbastel- und Laubsägearbeiten (ab 6 Jahre)
- Süße Leckereien selbst gestalten
- Weihnachtsgeschenke für Eltern und Großeltern basteln

Welche Themen wann gebastelt werden, findet ihr unter:

www.facebook.com/SchlossWildeck
www.schloss-wildeck.eu

Wir freuen uns auf viele Kinder.
Euer Maskottchen Heini



Wichtelwerkstatt

Basteln, gestalten, malen und spielen für unsere Jüngsten von 4-12 Jahren

in Heini's Kinderparadies im Schloss Wildeck.

In der Adventszeit immer Donnerstags
am 29.11., 06.12., 13.12.,
und 20.12.2012
von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
und zum Weihnachtsmarkt vom 07.12. - 09.12.2012
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

tel.: 03725/ 287164 • www.facebook.com/SchlossWildeck

4. Auflage des großen Weihnachtsrätsels der IG Gewerbe Zschopau für Kinder von 3 bis 14 Jahren unter dem Motto:

„Der Weihnachtsmann puzzelt“



Hallo, liebe Kinder, bald ist es wieder soweit. Die IG Gewerbe Zschopau hat in ihrer 4. Auflage keine Kosten und Mühen gescheut, um euch das Warten auf den Weihnachtsmann zu verschönern.

Dieses Mal haben wir in 24 Geschäften der Zschopauer Innenstadt Puzzleteile eines Weihnachtsmotivs versteckt. Ihr habt nun die Aufgabe, alle Teile zu sammeln und zu Hause aufzukleben, mit euren Namen zu versehen und in einem der beteiligten Geschäfte abzugeben. Beginnen wird unser Puzzlespaß am 03.12.2012 und der letzte Abgabetermin ist dann der 15.12.2012, 12:00 Uhr. Und schon nehmt ihr an der Auslosung am 16.12. (3. Advent) auf dem Zschopauer Neumarkt teil.

Noch einige Tipps: Die teilnehmenden Geschäfte haben in ihren Schaufenstern den entsprechenden Hinweis in Form eines Plakates. In jedem Geschäft gibt's dann auch Handzettel mit den Namen der Firmen, die euch die Suche der Teilnehmer erleichtern. Wir wünschen euch viel Spaß beim Puzzeln. Und am 3. Advent sind wir dann für euch auf dem

Zschopauer Neumarkt zur Preisverleihung der 50 Preise und natürlich gibt's am Ende 3 tolle Hauptpreise. Alle Preise werden nur unter den Anwesenden verlost. Ab 14:00 Uhr sind wir für euch da. Eine kleine Umrahmung des Bühnenprogramms mit Basteln, Spiel, Spaß, Essen und Trinken sowie ein kleiner Rundgang mit dem Nachtwächter sind geplant. 15:00 Uhr tritt die Hortgruppe der Grundschule „Am Zschopenberg“ auf.

Sollte uns das Wetter mit Schnee nicht ganz so gesonnen sein, wird uns der Skiverein Zschopau unterstützen, den Neumarkt weiß werden zu lassen. Also lasst euch mal überraschen. Mit der Verlosung der 50 Preise beginnen wir gegen 16:30 Uhr, die Hauptpreise gibt's dann gegen 17:30 Uhr. Und wie gesagt, für Kurzweil ist ab 14:00 Uhr gesorgt.

Bis zum 16.12.2012 auf dem Zschopauer Altmarkt

„Ihr Kinderlein kommet“ zur Auflösung des Weihnachtspuzzles der IG Gewerbe Zschopau

Der SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. beim Weihnachtsmarkt 2012

In diesem Jahr nimmt der SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. wieder am Weihnachtsmarkt vom 7. bis 9. Dezember 2012 auf dem Schlosshof teil. Den Besucher erwarten an unserer Hütte Bratwurst und Glühwein sowie auch andere heiße Getränke. Natürlich gibt es auch wieder in diesem Jahr den allseits beliebten Skibasar. Wer also Ski oder Skiausrüstung zu verkaufen hat, kann diese **Freitag, den 07. Dezember ab 14:00 Uhr** am Stand des SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. abgeben. Schauen Sie also bei uns vorbei und genießen Sie unsere Gastlichkeit! Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand

Hier gibt es was Leckeres für einen guten Zweck

Der Förderverein für **Nachwuchsfußball Hattrick e.V.** ist am 1. Dezember 2012 auf dem Krumhermersdorfer Weihnachtsmarkt mit dabei. Es gibt lecker hausgemachte Suppen. Wer am 7. Dezember 2012 keine Lust hat zu kochen, kommt einfach zum Simmel-Markt in Zschopau. Hier gibt es von 10:00 bis 20:00 Uhr selbstgebackene Kuchen und Weihnachtsgebäck sowie Herzhaftes vom Grill. Einen guten Grund zum Schlemmen gibt's dazu. Der gesamte Erlös aus beiden Veranstaltungen kommt unseren Nachwuchsspielern zu Gute. Also seid herzlich Willkommen und bringt großen Hunger mit!

Pyramidenfest im OT Krumhermersdorf



Am 1. Dezember 2012 laden wir alle Krumhermersdorfer und ihre Gäste ab 14:00 Uhr auf den Platz am Vereinshaus (Turnhalle) ein.

Programm:

14:30 Uhr Posaunenchor Krumhermersdorf
15:00 Uhr Programm des Kindergartens „Bienenhaus“
ca. 16:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann für alle „großen“ und kleinen Kinder
ca. 17:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug zum Pyramiden- anschieben mit Musik vom Posaunenchor

Im Vereinshaus:

Die Kameraden der Feuerwehr Krumhermersdorf bieten, mit freundlicher Unterstützung durch die Bäckerei Göpfert, Kaffee und Stollen, sowie Bier und Wein.
Die Fußballkinder des Fördervereins für Nachwuchsfußball e.V. >hatrick< servieren selbst gekochte Suppe.

Auf dem Festplatz:

- köstliches vom Grill mit Glühwein und Fettschinken beim Kegelsportverein Krumhermersdorf
- erzgebirgischer Weihnachtsschmuck, Geschenke, Kerzen, Manneln und vieles mehr von Katharina Beyer – Erzgebirgische Kunststube
- kuschelige Sachen für den Winter aus Schafwolle – Diana und Jörg Senf

Sie sind herzlich eingeladen!
Der Ortschaftsrat
Die FF Krumhermersdorf

,Kommt, wir wolln Laterne laufen ...

Jedes Jahr, wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, freuen sich die Kinder aus dem „Bienenhaus“ auf ihren Lampionumzug. Einige Tage vor dem Martinsfest lauschen sie gespannt der Martinsgeschichte und überlegen, was sie alles teilen könn(t)en. Es werden gemeinsam im Morgenkreis Laternenlieder gesungen und in den größeren Gruppen wird fleißig für den Lampionumzug gebastelt. Es ist nun schon zu einer schönen Tradition in Krumhermersdorf geworden, dass Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern abends nochmals in den Kindergarten kommen. Nun werden die geübten Lieder gesungen, kleine Gedichte aufgesagt und natürlich wird auch der Ritter Martin nicht vergessen. Und dann kann es endlich losgehen, vom „Bienenhaus“ bis zum neuen Sportplatz, wo ein richtiges Feuer für alle schon brennt. Ja, was zu teilen gibt es schließlich auch noch. Keinen warmen Mantel wie in der bekannten Geschichte, sondern leckere Martinshörnchen. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein und für die Kleinen Kinderpunsch. Wir möchten an dieser Stelle DANKE all denjenigen sagen, die dazu beitragen, dass unser Lampionumzug für alle ein schöner Abend wird. Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumhermersdorf, die jedes Jahr unseren Umzug begleiten und absichern. Bei der Bäckerei Göpfert für die leckeren Martinshörnchen und bei der Familie Baase, von der „Bauernstube“ in Krumhermersdorf, für den Glühwein und Kinderpunsch. *Kita Bienenhaus*



Willkommen, du schöne Kindergartenzeit

Seit September sind wir nun die Gruppe 1 im Kindergarten – die Schmetterlingsgruppe. Ein Großteil der Kinder kennt sich schon aus der Zeit in der Kinderkrippe. Die Mädchen und Jungen sind alle 3 Jahre alt, und somit die Jüngsten bei uns im Kindergarten. Mit liebevoller Unterstützung der Erzieherinnen haben sich die Kinder schnell an den Tagesablauf im Kindergarten gewöhnt. Anfängliche Unsicherheiten seitens der Eltern wurden durch Gespräche und Besichtigungen der Räumlichkeiten im Vorfeld weitestgehend behoben. Wir lachen, spielen, lernen, singen und tanzen alle gern miteinander. Jeden Tag lernen wir etwas Neues dazu. Die Kinder kommen und gehen mit einem Lächeln im Gesicht und das ist doch das Wichtigste. *Lissy Rößner, Erzieherin in der Kita Pfiffikus*



Einweihung Niedrigseilparcours

Am Donnerstag, dem 18.10. 2012, konnten sich die Kinder des Hortes „Am Zschopenberg“ für ihr fleißiges Altpapiersammeln mit der Einweihung des Kletterparcours in unserem Wäldchen selbst belohnen, da ein Viertel der Kosten durch den Erlös der Altpapiersammlungen gedeckt wurden. Der Niedrigseilparcours besteht aus mehreren, erweiterungsfähigen Kletterelementen, die zum Hangeln und Balancieren anregen. Dabei können die Kinder ihre Fähigkeiten, wie Körperbeherrschung, Gleichgewicht halten und ihre Kraft austesten. Der Parcours ist ein weiteres Element, um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern bzw. ihm gerecht zu werden. Um den Parcours zukünftig erweitern zu können, heißt es also für alle Kinder und Erzieher des Hortes, auch weiterhin fleißig Altpapier zu sammeln. *Team des Hortes „Am Zschopenberg“*



Herbst mit allen Sinnen



Unsere Hortkinder vom Hort „Am Zschopenberg“ konnten in den Ferien den Herbst mit allen ihren Sinnen erleben. Bei einer Wanderung stimmte uns das Rascheln der Blätter in einem farnefrohen Herbstwald auf die Angebote ein und verlockte die Kinder, die verschiedensten Schätze der Natur zu sammeln. Daraus entstanden später wunderschöne und fantasievolle Kunstwerke zum Hinstellen und Aufhängen, wie zum Beispiel Schuhkartonbilder, Mobiles, Fensterbilder und Tischschmuck. Aber auch im Freien ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf. Einfache Wollfäden inspirierten die Kinder Laubhöhlen zu bauen oder verschiedene Windspiele in die Bäume zu hängen. Dem Hausmeister wurde die Entsorgung des Laubes abgenommen, da es für den Bau von Laubwohnungen gebraucht wurde. Dabei waren die Kinder mit so viel Freude und Ausdauer am Werk, dass die Zeit wie im Fluge verging. Die vielen verschiedenen Kürbisse, die Kinder und Eltern mitgebracht hatten, beschäftigten uns in der

2. Woche. Vom Gewicht schätzen, aushöhlern, Gesichter schnitzen bis zur Verarbeitung des Fruchtfleisches war viel zu tun. Daraus entstanden drei saftige Kürbiskuchen, geröstete Kerne und leckere Marmelade. Diese wurde neben Obst, Gemüse, selbstangerührtem Frischkäse und Quark mit Kräutern zu Knäckebrötchen, Filinchen und einer Brötchenschlange der Bäckerei Vieweger sowie frischem Hagebutten-Apfel-Tee verputzt. Dieses ausgiebige Herbstfrühstück entschädigte die Kinder für die anstrengende und aufwendige Vorbereitung: Kürbisse zerteilen, das Fleisch schneiden und reiben, Kerne herauspulen, Obst und Gemüse schneiden, Aufstriche einrühren sowie Tisch decken und dekorieren. Somit konnten die Kinder den Herbst und seine Früchte mit wirklich allen Sinnen genießen.

Team Hort „Am Zschopenberg“



Übergabe NSU-Motorrad an Motorradausstellung



Am 16.11.2012 übergab Karsten Blum, Mitarbeiter im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm, ein historisches NSU-Leichtmotorrad vom Typ „Pony“ an die Motorradausstellung im Schloss Wildeck. Die Maschine mit 188 cm³ und einer Leistung von 1,5 PS war bis zum 1. Weltkrieg das meistgebaute NSU-Motorrad und verbrauchte lediglich einen Liter Benzin auf 45 km. Wir freuen uns über diese Leihgabe, die gleichzeitig eine Werbung für unsere Partnerstadt Neckarsulm mit seinem sehenswerten Museum ist.

Steffen Haupt, Schloss Wildeck

Rathausschlüssel wieder in den Händen der Dittmannsdorfer Narren

Pünktlich am 11.11.2012, 11:11 Uhr, startete in Dittmannsdorf wieder die Faschingsaison. Trotz strömenden Regens waren viele Närrinnen und Narren gekommen. Der Oberbürgermeister, Klaus Baumann, musste

wieder allerhand Närrisches über sich ergehen lassen. Was sich nicht alles auf einem Oktoberfest abspielen kann!? Bis Aschermittwoch regieren



nun Prinzessin Nicole Rümmler mit Prinz Bastian Dworschak. Merken Sie sich schon jetzt die Termine für die Faschingsveranstaltungen vor (www.dittmannsdorf.com), wenn es heißt „Ah zapft is!“

BSG Motor Zschopau – News

Mit großen Schritten nähert sich das Fußballgeschehen der Winterpause. Das 1:2 in Schneeberg bedeutete für die Motoren die zweite Saisonniederlage, ansonsten verläuft die Saison ganz ordentlich. So konnte gegen Gelenau zu Hause ein 2:2 erkämpft werden. Das mit Spannung erwartete Derby in Krumhermersdorf wurde mit einem 3:0 Auswärtssieg letztlich zu einer klaren und verdienten Angelegenheit. Die zweite Motorvertretung errang beim 2:1 über Mauersberg ihren zweiten Sieg. (OW)

Weitere Termine:

09.12.2012 13.30 Uhr
28.12.2012 18:00 Uhr

BSG Motor Zschopau – FSV Zwönitz
Hallenturnier der BSG Motor Zschopau
(6 Mannschaften; Turnhalle Nexö-Schule)

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

zur Einwohnerversammlung zum Thema „Freibad Zschopau – wie weiter“ am 14. November waren erfreulicherweise ca. 400 Bürgerinnen und Bürger erschienen. Nach der Vorstellung der Konzepte der Stadtverwaltung Zschopau

und der Bürgerinitiative Freibad entspann sich eine rege Diskussion. Natürlich waren die Befürworter einer Freibad-Rekonstruktion in der großen Mehrheit und diese haben deshalb auch teilweise vehement ihre Auffassung vertreten.

Es ging um den neuen Vorschlag der Bürgerinitiative, eine Investition von mindestens 1,7 Mio. und jährliche Betriebskosten von mindestens 117.000 EUR für das Bad anzusetzen. Die Zahlen der Stadtverwaltung dazu sprechen allerdings eine andere Sprache. Wir gehen von mindestens 2,5 Mio. Gesamtkosten aus, die nur über einen Kredit finanziert werden können. Das bedeutet dann jährliche Folgekosten von 465.000 EUR, inklusive Schuldendienst bei geschätzten Einnahmen von rund 15.000 - 20.000 EUR.

Als Fazit der Versammlung kann festgestellt werden, dass sich im Stadtrat eine Mehrheit für die Durchführung eines Bürgerentscheides zur Zukunft des Zschopauer Freibades abzeichnet. Die Bürgerinitiative Freibad Zschopau möchte dies allerdings nicht. Die Beschlussfassung im Dezember wird zeigen, wie es dann weitergeht.

Trotz des frühen Wintereinbruchs Ende Oktober konnten die Arbeiten auf den Baustellen in Zschopau weiter gut vorangeführt werden. Deshalb ist damit zu rechnen, dass die Bauarbeiten in der Robert-Koch-Straße

planmäßig ihre Ziele erreichen. Die Maßnahme Waldkirchener Straße geht ohne nennenswerte Probleme voran. Auch in Krumhermersdorf im Bereich Schulstraße, Eichhörchenweg, Am Hang geht es zügig vorwärts, dort sollen bis zum Jahresende die Arbeiten abgeschlossen sein.

Mit großer Freude wurde in der Stadtverwaltung die Nachricht der SAB aufgenommen, dass für die energetische Sanierung der August-Bebel-Schule Fördermittel bereitgestellt werden. An diesem Objekt sind ganz dringende Maßnahmen erforderlich, um für die Schüler und Lehrer ordentliche Lernvoraussetzungen wiederherzustellen. Die Westfassade wurde bereits fertig gestellt, nun ist es möglich, die gesamte äußere Hülle zu sanieren. Bis zum Ende des nächsten Jahres soll dies geschehen.

Auch wenn wir es noch nicht wahrhaben wollen, die Adventszeit rückt bereits wieder in greifbare Nähe. In ein paar Tagen werden traditionell die Pyramiden in Zschopau und Krumhermersdorf angeschoben. Am 2. Advent lockt der Zschopauer Weihnachtsmarkt rund um den Dicken Heinrich hoffentlich wie jedes Jahr recht viele Besucher an, dieses Ambiente ist immer etwas Besonderes. Eine Woche später im Rahmen der Glühweintheke an gleicher Stelle wird die Auflösung des diesjährigen Weihnachtsrätsels der Zschopauer Gewerbetreibenden vorgenommen. Also nichts verpassen! Die Geschäfte der Innenstadt sind an den Sonntagen des 2. und 4. Adventes von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit.

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der
Großen Kreisstadt Zschopau

**Der Stadtrat
der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im
öffentlichen Teil seiner 49. Sitzung am
07.11.2012 folgende Beschlüsse:**

Beschluss Nr. 310

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen und Horte der Großen Kreisstadt Zschopau (Elternbeitragssatzung).

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 311

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 846/1 der Gemarkung Zschopau, nach Vermessung voraussichtlich Flurstück Nr. 846/6 der Gemarkung Zschopau, zur Größe von 9 m² zu verkaufen.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 312

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 846/1 der Gemarkung Zschopau, nach Vermessung voraussichtlich Flurstück Nr. 846/5 der Gemarkung Zschopau, zur Größe von 10 m² zu verkaufen.

- einstimmige Beschlussfassung -

**Öffentliche Bekanntmachung
der 1. Nachtragssatzung der Großen
Kreisstadt Zschopau
für das Haushaltsjahr 2012**

Die 1. Nachtragssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Jahr 2012 einschließlich des Haushaltsplanes und weiterer Anlagen wird gemäß § 77 Absatz 1 in Verbindung mit § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

29.11.2012 bis 07.12.2012

zu folgenden Zeiten

| | |
|------------|----------------------------|
| Montag | von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr |
| Donnerstag | von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag | von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr |

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss), für jedermann zur Einsicht ausgelegt.

Baumann
Oberbürgermeister

1. Nachtragssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Stadtrat am 19.09.2012 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

Beschlusnummer: 297

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich
die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushaltes

| | |
|-----|----------------|
| um | 97.392 EUR |
| auf | 14.098.035 EUR |

Es vermindern sich
die Einnahmen und Ausgaben
des Vermögenshaushaltes

| | |
|-----|---------------|
| um | 129.036 EUR |
| auf | 4.363.929 EUR |

§ 2

Für die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau wird folgender geänderte Betrag festgesetzt:

Es erhöhen sich

| | | |
|-----------------------------------------|-----|-------------|
| 1. die Einnahmen im Verwaltungshaushalt | um | 1.395 EUR |
| | auf | 541.395 EUR |
| 2. die Einnahmen im Vermögenshaushalt | um | 9.815 EUR |
| | auf | 9.815 EUR |

Zschopau, am 15.11.2012



Baumann
Oberbürgermeister

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen und Horte der Großen Kreisstadt Zschopau (Elternbeitragssatzung)

Auf der Grundlage von § 4 SächsGemO und §§ 14 und 15 SächsKitaG in Verbindung mit §§ 1 und 2 SächsKAG hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 07. November 2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Große Kreisstadt Zschopau erhebt zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen und Horte in kommunaler Trägerschaft Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) für die Inanspruchnahme eines oder mehrere Plätze in Kindertageseinrichtungen. Eine Inanspruchnahme besteht solange ein Betreuungsvertrag zwischen den Erziehungsberechtigten (Eltern, allein erziehenden Elternteilen, Pflegeeltern oder sonstigen Sorgeberechtigten) und der Stadtverwaltung Zschopau rechtsgültig ist.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle Kindertageseinrichtungen und Horte in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenpflichtige sind die Erziehungsberechtigten (z.B. Eltern, allein erziehende Elternteile, Pflegeeltern oder sonstige Sorgeberechtigte). Mehrere Erziehungsberechtigte haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Gegenstand der Gebührenpflicht

Die Benutzungsgebühr (Elternbeitrag) für Kindertageseinrichtungen und Horte wird für jeden Kalendermonat erhoben, in dem der Betreuungsvertrag zwischen den Erziehungsberechtigten und der Stadtverwaltung Zschopau rechtsgültig ist.

§ 5 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- Die Benutzungsgebühr (Elternbeitrag) ist jeweils als voller Monatsbeitrag zu entrichten. Bei Krankheit, Urlaub, Kuren o.ä. werden keine Minderungen oder Rückzahlungen des Elternbeitrages vorgenommen.
- Maßgebend für die Höhe der Elternbeiträge ist die im Betreuungsvertrag vereinbarte Betreuungszeit. Es erfolgt eine Staffelung der Elternbeiträge in Kinderkrippen und Kindergärten für eine Betreuungszeit von bis zu 4,5 h; 6,0 h oder 9,0 h. In Horten erfolgt die Staffelung der Elternbeiträge für eine Betreuungszeit von bis zu 2,0 h nur Frühhort, bis zu 4,0 h nur Hortbetreuung nach dem Unterricht und bis zu 6,0 h Frühhort und Hortbetreuung nach dem Unterricht.
- Für die Zeiten, die über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinausgehen, werden zusätzlich zu den monatlichen Elternbeiträgen Mehrbetreuungskosten in Rechnung gestellt. Mehrbetreuungszeiten entstehen, wenn die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten überschritten werden.
- Besuchen mehrere Kinder einer Familie eine Kindertageseinrichtung oder Hort, dann werden die Elternbeiträge gemäß § 15 Abs.1, 2. SächsKitaG für das zweite um 40 von Hundert, für das dritte um 80 von Hundert ermäßigt. Für weitere Kinder entfällt der Elternbeitrag.
- Gemäß § 15 Abs. 1, 1. SächsKitaG wird, um der besonderen Situation von Alleinerziehenden Rechnung zu tragen, der Elternbeitrag um 10 von Hundert ermäßigt. Als begünstigter Personenkreis kommen Mütter und Väter in Betracht, die ein Kind selbständig ohne anderweitige Mitwirkung erziehen. Alleinstehende, die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben, gelten nicht als allein erziehend im Sinne dieser Satzung.
- Die Höhe der Elternbeiträge wird auf Grundlage der §§ 14 und 15 SächsKitaG und des § 5, Abs. 2 bis 5 dieser Satzung wie folgt festgelegt:

Krippenkinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr (siehe auch Punkt 7):

| | verheiratet/Lebensgemeinschaft | | allein erziehend | | | |
|----------------------------------------------|--------------------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|
| | bis 9,0 h | bis 6,0 h | bis 4,5 h | bis 9,0 h | bis 6,0 h | bis 4,5 h |
| | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro |
| 1. Kind | 190,00 | 126,67 | 95,00 | 171,00 | 114,00 | 85,50 |
| 2. Kind | 114,00 | 76,00 | 57,00 | 102,60 | 68,40 | 51,30 |
| 3. Kind | 38,00 | 25,33 | 19,00 | 34,20 | 22,80 | 17,10 |
| 4. Kind und jedes weitere sind beitragsfrei. | | | | | | |

Kindergartenkinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (siehe auch Punkt 7 und 8):

| | verheiratet/Lebensgemeinschaft | | allein erziehend | | | |
|----------------------------------------------|--------------------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|
| | bis 9,0 h | bis 6,0 h | bis 4,5 h | bis 9,0 h | bis 6,0 h | bis 4,5 h |
| | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro |
| 1. Kind | 100,00 | 66,67 | 50,00 | 90,00 | 60,00 | 45,00 |
| 2. Kind | 60,00 | 40,00 | 30,00 | 54,00 | 36,00 | 27,00 |
| 3. Kind | 20,00 | 13,33 | 10,00 | 18,00 | 2,00 | 9,00 |
| 4. Kind und jedes weitere sind beitragsfrei. | | | | | | |

Hortkinder ab Schuleintritt bis zum Ende der 4. Klasse (siehe auch Punkt 8 und 9):

| | verheiratet/Lebensgemeinschaft | | allein erziehend | | | |
|----------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|
| | bis 6,0 h mit Frühhort | bis 4,0 h ohne Frühhort | bis 2,0 h nur Frühhort | bis 6,0 h mit Frühhort | bis 4,0 h ohne Frühhort | bis 2,0 h nur Frühhort |
| | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro |
| 1. Kind | 64,00 | 42,67 | 21,33 | 57,60 | 38,40 | 19,20 |
| 2. Kind | 38,40 | 25,60 | 12,80 | 34,56 | 23,04 | 11,52 |
| 3. Kind | 12,80 | 8,53 | 4,27 | 11,52 | 7,68 | 3,84 |
| 4. Kind und jedes weitere sind beitragsfrei. | | | | | | |

7. Für Krippenkinder gilt beim Wechsel von der Kinderkrippe zum Kindergarten Folgendes:

Kinder, welche vom 1. bis zum 15. des laufenden Monats ihr 3. Lebensjahr vollenden, gelten ab diesem Monat als Kindergartenkind und somit wird Kindergartenbeitrag erhoben. Kinder, welche vom 16. bis zum 31. des laufenden Monats das 3. Lebensjahr vollenden, wird der Kindergartenbeitrag erst ab dem Folgemonat erhoben und es gilt im Geburtstagsmonat noch der Krippenbeitrag.

8. Für Schulanfänger beim ununterbrochenen Wechsel vom Kindergarten zum Hort gilt folgendes:

Ist der Schulanfang bis zum 15. des Monats wird Hortbeitrag ab dem 1. Tag des Schulanfangsmonates berechnet.

Ist der Schulanfang nach dem 15. des Monats wird noch Kindergartenbeitrag für den Schulanfangsmonat und der Hortbeitrag erst ab dem Folgemonat des Schulanfangsmonates berechnet.

9. Ist für ein Hortkind ein 4,0 h Vertrag (ohne Frühhort) abgeschlossen und das Kind besucht trotzdem den Frühhort, dann wird für den gesamten Monat der Elternbeitrag für einen 6,0 h Vertrag (Hortbetreuung vor und nach dem Unterricht) fällig. Ist für ein Hortkind ein 2,0 h Vertrag (nur Frühhort) abgeschlossen und das Kind besucht trotzdem den Hort nach dem Unterricht, dann wird für den gesamten Monat der Elternbeitrag für einen 6,0 h Vertrag (Hortbetreuung vor und nach dem Unterricht) fällig.

10. Mehrbetreuungskosten:

Für Mehrbetreuungszeiten (mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten) werden für jede angefangene Stunde pro Tag folgende Beträge pro Kind berechnet:

Krippenkinder: 5,01 EUR pro angefangene Stunde

Kindergartenkinder: 2,31 EUR pro angefangene Stunde

Hortkinder: 2,03 EUR pro angefangene Stunde

Mehrbetreuungszeiten werden im Hort nur an den unterrichtsfreien Tagen berechnet.

§ 6 Gastkindbeitrag

1. Eltern, die ihr Kind nur vorübergehend, bis zu einem Monat, in der Kindertageseinrichtung unterbringen wollen, bezahlen nachfolgenden Beitrag pro Tag für den bereitgestellten Platz:

| | | |
|---------------|-----------|------------|
| Krippenkinder | bis 9,0 h | 45,09 Euro |
| | bis 6,0 h | 30,06 Euro |
| | bis 4,5 h | 22,54 Euro |

| | | |
|--------------------|-----------|------------|
| Kindergartenkinder | bis 9,0 h | 20,79 Euro |
| | bis 6,0 h | 13,86 Euro |
| | bis 4,5 h | 10,40 Euro |

| | | |
|------------|-------------------------|------------|
| Hortkinder | bis 6,0 h mit Frühhort | 12,18 Euro |
| | bis 4,0 h ohne Frühhort | 8,12 Euro |
| | bis 2,0 h nur Frühhort | 4,06 Euro |

2. Bei einer Mehrbetreuungszeit (mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarte Betreuungszeit) werden zu dem Betreuungsentgelt im Punkt 1 für jede angefangene Stunde Mehrbetreuungskosten in Höhe des in § 5, 10. ausgewiesenen Betrages berechnet.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

Die Beitragsschuld entsteht mit der im Betreuungsvertrag vereinbarten Bereitstellung eines Platzes in einer Kindertageseinrichtung oder einem Hort. Der Elternbeitrag ist vom Gebührenschuldner spätestens zum 1. des laufenden Kalendermonats an die Große Kreisstadt Zschopau zu entrichten. Der Elternbeitrag ist bis zur fristgemäßen Kündigung des Betreuungsvertrages fällig.

§ 8 Anzeigepflicht

Alle Änderungen, die zur Veränderung des Elternbeitrages führen können, sind unverzüglich der Stadtverwaltung Zschopau schriftlich mitzuteilen.

§ 9 Kündigung

Die Erziehungsberechtigten können den Betreuungsvertrag mit einer Frist von 14 Kalendertagen zum Monatsende kündigen. Maßgebend für die Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Posteingang bei der Stadtverwaltung Zschopau.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Der Träger der Kindertageseinrichtungen und Horte kann den Betreuungsvertrag mit einer Frist von 14 Kalendertagen zum Monatsende schriftlich kündigen. Kündigungsgrund kann insbesondere die Nichtentrichtung des Elternbeitrages oder der Verpflegungskosten für mindestens 2 Monate sein.

§ 10 Übergangsbestimmungen

Für die Betreuungsverträge, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits bestehen, gilt diese Satzung uneingeschränkt.

§ 11 Schlussbestimmungen

Die Satzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten und Horte der Großen Kreisstadt Zschopau, Beschluss Nr. 60, vom 03. Februar 2010 (Elternbeitragssatzung) außer Kraft.

Zschopau, den 14.11.2012

Baumann Siegel
Oberbürgermeister

Tag der Veröffentlichung:
28.11.2012

1. Änderungssatzung vom 18.09.2012 zur

SATZUNG über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe aus Kleineinleitungen vom 26.01.2010 (Kleineinleiterabgabebesatzung- KleinAbgS -)

Aufgrund der §§ 4 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 30, 140) (SächsGVBl. S. 323, 325), des § 47 Abs. 2 i. V. m. §§ 6 Abs. 1, 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 142), den §§ 8, 9 Abs. 4 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) und den §§ 7, 8 und § 17 Abs. 1 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) vom 05. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 387) und des § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 502) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“, am 18.09.2012 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabebesatzung - KleinAbgS) vom 26. Januar 2010 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 28. April 2010, Amtsblatt der Gemeinde Gornau vom 21. April 2010) beschlossen:

Artikel 1

Änderungen

(1) Der § 2 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

„(3) Den allgemein anerkannten Regeln der Technik nach Abs. 2 Nr. 1 entsprechen

1. Kleinkläranlagen nach DIN 4261, Teil 2 in der jeweils geltenden Ausgabe oder DIN EN 12566 Teil 1, in der jeweils geltenden Ausgabe,

2. bis Ende 2009 auch Kleinkläranlagen nach DDR-TGL 7762, die bis zu ihrer fristgemäßen Sanierung nach DIN 4261, Teil 2 in der jeweils geltenden Ausgabe oder DIN EN 12566 Teil 1 in der jeweils geltenden Ausgabe mit Anlagen nach Nr. 1 gleichzusetzen sind, wenn sie für weniger als 8 m³ Schmutzwasserzufluss je Tag ausgelegt sind und einen Nutzraum von mindestens 1.000 l pro angeschlossenen Einwohner aufweisen und
3. ab 2010 auch Kleinkläranlagen nach DDR-TGL 7762, wenn sie durch eine fristgemäße Sanierung mit einer biologischen Stufe gem. DIN 4261 Teil 2 ausgestattet sind oder auf Grund ihrer bau-lichen Ausführung eine vergleichbare Reinigungsleistung erwarten lassen, wenn sie für weniger als 8 m³ Schmutzwasserzufluss je Tag ausgelegt sind und einen Nutzraum von mindestens 1.000 l pro angeschlossenen Einwohner aufweisen.

Die DIN- und DIN EN Normen sind im Beuth Verlag GmbH, Berlin, erschienen und beim Deutschen Patent- und Markenamt in München archivmäßig gesichert niedergelegt.“

(2) Der §4 Abs.4 erhält folgende neue Fassung:

„(4) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt für das Kalenderjahr:

- a) 2012 12,82
b) 2013 13,05
c) 2014 12,07
d) 2015 11,51 “

Artikel 2

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zschopau, den 18.09.2012



Baumann
(Verbandsvorsitzender)

Hinweis nach §4 Abs.4 SächsGemO

Nach §4 Abs.4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs.2 BauGB zum Bebauungsplan „Bereich Motorenwerke Zschopau im OT Hohndorf - 2. Bauabschnitt“ Entwurf vom August 2012

Der Gemeinderat Großolbersdorf hat am 24.10.2012 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss Nr. GR 244/10/12 den Bebauungsplan „Bereich Motorenwerke Zschopau im OT Hohndorf - 2. Bauabschnitt“, bestehend aus:

Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und dem
Teil B – Text

in der Fassung vom August 2012 als Entwurf beschlossen, die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht vom August 2012 gebilligt und die vollständigen Planunterlagen sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen gem. §3(2) BauGB zur öffentlichen Auslegung für die Dauer 1 Monats bestimmt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach §4(2) i.V.m. §4a(2) BauGB parallel beteiligt.

Der Entwurf zum Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht, insgesamt 46 umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Nachbarn, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, darunter:

| Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zum Vorentwurf vom Juni 2011 | Schreiben vom |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Landesdirektion Chemnitz Ref. Raumordnung u. Landesplanung | 04.08.2011 |
| Landratsamt Erzgebirgskreis Ref. Kreisplanung / Wirtschaftsförderung | 12.08.2011 |
| Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie | 03.08.2011 |
| Regionaler Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle | 12.08.2011 |
| Industrie- und Handelskammer Chemnitz | 30.08.2011 |
| Landesamt für Archäologie | 02.08.2011 |
| Landestalsperrenverwaltung Betrieb Freiburger Mulde/ Zschopau | 01.09.2011 |
| Zweckverband kommunale Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland | 24.08.2011 |
| Verwaltungsverband „Wildenstein“ Gemeinde Börnichen | 31.08.2011 |
| Stadt Zschopau | 25.08.2011 |

und 36 Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum Vorentwurf vom Juni 2011 mit Aktualisierungen vom Dezember 2011 mit Schreiben vom 06.02.2012 – 15.02.2012 sowie sonstige umweltrelevante Sachverhalte und Informationen:

Machbarkeitsstudie Hohndorf – Ausbreitungsrechnung für den Vorentwurf zur Bauleitplanung für Geruchsstoffimmissionen zur geplanten Errichtung einer Biogasanlage am Standort Hohndorf, Autor: IfU GmbH Privates Institut für Analytik, Lichtenau, Stand: 04.11.2011

MZ-Werk Hohndorf – Ableitung Niederschlagswasser und Dimensionierung Regenrückhaltung, Autor: iproplan Planungsgesellschaft mbH, Chemnitz, Stand: 18.09.2012

liegen in der Zeit vom 10.12.2012 bis zum 18.01.2013 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten im Büro der Bauverwaltung/ Wohnungsverwaltung, 2. Etage, 2. Tür rechts der Gemeindeverwaltung, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf zu jedermanns Einsicht öffentlich aus: Montag geschlossen

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Dienstag | 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr. |

In der Zeit von 24.12.2012 bis 01.01.2013 ist das Rathaus geschlossen.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung mündlich zur Niederschrift im Büro der Bauverwaltung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach §47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Großolbersdorf, den 07.11.2012

Henry Freund
Bürgermeister

Siegel

Weitere Informationen

Information zum Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet am 11.12.2012 und am 18.12.2012 letztmalig für 2012 statt. Im neuen Jahr beginnen wir am 29.01.2013.

Weitere Informationen

Wichtige Information an alle Vereine sowie kirchlichen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen!

Hinweise zur Förderung von öffentlich geförderte Beschäftigungen nach § 16 d Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II) im Landkreis Erzgebirge ab dem 01.04.2012

Vom Landratsamt – JOBCENTER Erzgebirgskreis – wurden wir gebeten, für das Jahr 2013 den Bedarf an Arbeitsgelegenheiten in Zschopau zu erfassen, da die besondere Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen aufgrund der vorhandenen Ortskenntnisse und den daraus erwachsenden Bedürfnissen bei den Kommunen liegt. Die Einrichtung der Arbeitsgelegenheiten soll an der jeweiligen regional erforderlichen Bedarfslage der Kommune ausgerichtet werden.

Der inhaltliche Schwerpunkt orientiert sich an folgenden Zielgruppen:

1. Arbeitsmarktfremde, schwervermittelbare Bürger
2. Jugendliche ohne Ausbildungs- und Erwerbsperspektive
3. Alleinerziehende, Schwerbehinderte, ältere Leistungsberechtigte.

Die Aufnahme einer Arbeitsgelegenheit erfolgt mit der Zielstellung, der weiteren Konditionierung der Teilnehmer einen Eintritt in das eigenständige Erwerbsleben zu erreichen.

Bitte teilen Sie uns (Stadtverwaltung Zschopau – Hauptamt) bis zum **21.12.2012** Ihren Bedarf an Arbeitsgelegenheiten mit. Diese werden dann von uns zusammengefasst und dem Jobcenter mitgeteilt.

Nach Ende der Einreichungsfrist wird das Jobcenter ERZ die Auswahl entsprechend der oben erwähnten Zielgruppenorientierung vornehmen und die Antragsteller kontaktieren.

Die Voraussetzungen und Konditionen zur Errichtung und Durchführung einer Arbeitsgelegenheit nach § 16d SGB II entnehmen Sie bitte dem auf der Internetseite des Jobcenters Erzgebirgskreis veröffentlichten Merkblatt. Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Jana Rehpenning – Teamleiterin Eingliederung Tel.: 03735 601 8662 E-Mail jana.rehpenning@kreis-erz.de zur Verfügung.

An alle Bewirtschafter von Fischauzuchtgewässer

Die Stadtverwaltung Zschopau bittet alle Bürger, welche hauptberuflich, nebenberuflich oder als Hobby Fischauzuchtgewässer bewirtschaften, Ihre Kontaktdaten (Adresse, Tel., Fax, Mobile, Mail) bekanntzugeben. Im Fall von Bauarbeiten werden diese zur Benachrichtigung der Gewässernutzer benötigt. Wir bitten die Daten an das Bau-, Sozial- und Kulturamt (Altmarkt 2, 09405 Zschopau) oder an die Mailadresse hoch-tiefbau@zschopau.de zu senden.

Wichtiger Hinweis des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Der Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“ möchte aus gegebenem Anlass auf folgendes hinweisen:

Wir bitten alle Bürger darauf zu achten, die Abwasserbehandlung nicht mit Abfallentsorgung zu verwechseln. Beide sind für ihre speziellen Aufgaben eingerichtet. Immer wieder muss festgestellt werden, dass die Kanalisation Belastungen ausgesetzt wird, für die sie nicht geschaffen wurde. Dabei können Funktionen wichtiger Anlagenteile versagen und sogar zum Totalausfall führen. In diesem Jahr mussten im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes die Pumpen der Stationen in Zschopau und Gornau häufiger repariert oder ersetzt werden als in den Vorjahren.

Dies sind zusätzliche, aber vermeidbare Kosten, die letztlich jeder Gebührenzahler mit trägt. Viele Haushalte leiten noch immer Abfall in die Kanalisation! Speisereste, Binden, Windeln, Tampons, Ohrstäbchen, Stoffteile, Latex-Handschuhe, Zigarettenkippen und Katzenstreu sind nur einige der Abfallstoffe, die ausschließlich in den Hausmüll gehören. Diese Stoffe verstopfen zum Teil auf massive Weise die Abwasseranlagen und beschädigen Pumpen. Zu regelmäßigen Verstopfungen in den Pumpwerken führen in letzter Zeit die unsachgemäße Entsorgung von Kosmetiktüchern, Baby-Feuchttüchern, Einmal-Waschlappen oder Windeln. Mit zusätzlichem Aufwand, zum Teil mit dem kompletten Ausbau der Anlagenteile, müssen diese Stoffe wieder herausgeholt und korrekt entsorgt werden.



Dieses Bild zeigt die Verstopfung einer Pumpe im Pumpwerk Gerbergasse in Zschopau.

Tourenplan Biotonne Dezember 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, wie im Abfallkalender 2012 veröffentlicht, erfolgt die Entsorgung der Biotonne von Dezember bis März 14-täglich. Die Städtereinigung Annaberg führt die Leerung der Biotonnen an den bekannten Abfuhrtagen ab Dezember in der **geraden Kalenderwoche** durch. Fällt ein Entsorgungstermin auf einen Feiertag, erfolgt die Abholung am darauf folgenden Werktag. Bereits bekannt gegebene Termine für so genannte Biotonnen auf Abruf bleiben bestehen. Die gültigen Entsorgungstermine für 2013 erhalten alle Bürgerinnen und Bürger mit Erscheinen des neuen Abfallkalenders im Dezember 2012. Rückfragen richten Sie bitte direkt an die Städtereinigung Annaberg (**03733/140430**) bzw. an die Mitarbeiter des ZAS, Dienststelle Marienberg, unter Tel. **03735/601 63 50** sowie **Tel. 03735/601 63 51**.
Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

SSG informiert: Altkennzeichen

Nachdem bereits am 01.11.2012 die geänderte Fahrzeug-Zulassungsverordnung in Kraft getreten ist, hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) am 08.11.2012 die endgültige Festlegung der ab sofort gültigen Kennzeichen getroffen. Damit ist es ab sofort möglich, in Sachsen neben den aktuellen KFZ-Kennzeichen insgesamt 45 ehemalige Kennzeichen wieder prägen zu lassen, die es im Freistaat vor den entsprechenden Verwaltungsreformen gegeben hat. Sachsen ist das erste Bundesland gewesen, das die Altkennzeichen wieder eingeführt hat. Die entsprechende Liste mit den 45 ehemaligen Kennzeichen hatte der Freistaat bereits im September zur Bestätigung an den Bund geschickt.
Mischa Woitscheck, Geschäftsführer

Standesamtliche Nachrichten

In Zschopau wurden geboren:

am 31.08.2012 **Pia Wellenbüscher**
Eltern: Mandy und David Wellenbüscher, Zschopau OT Krumhermersdorf

am 03.10.2012 **Jonas David Richter**
Eltern: Theresa und Benjamin Richter, Zschopau

am 23.10.2012 **Wilhelm Ziems**
Eltern: Constanze und Joachim Ziems, Chemnitz

am 24.10.2012 **Lotte Firlej**
Eltern: Corina und Swen Firlej, Zschopau

am 26.10.2012 **Niklas Steinell**
Eltern: Melanie Steinell und Denny Uhlig, Zschopau

am 29.10.2012 **Mary-Jane Wagner**
Eltern: Sandra Wagner und Christian Partzsch, Zschopau

am 30.10.2012 **Alena Wolfram**
Eltern: Christiane und Udo Wolfram, Gornau



Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Dezember ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Frau Käthe Ahnert
 Frau Christa Entian
 Herrn Hans-Volkhard Gründler
 Frau Ursula Kießig
 Herrn Claus Mieder
 Frau Monika Schilde
 Frau Helga Uhlig
 Frau Christina Wagler
 Herrn Klaus Weber
 Herrn Heinz Zinner

71. Geburtstag

Herrn Dieter Bretschneider
 Herrn Henning Daßler
 Herrn Wolfgang Dorrer
 Frau Irmgard Emmrich
 Herrn Franz Hauser
 Frau Friedegard Heyde
 Frau Anita Hoffmann
 Frau Helga Kuntzsch
 Frau Christine Posvic
 Herrn Karl-Heinz Reichel
 Herrn Günter Reinhardt
 Frau Helga Scherzer
 Frau Brigitte Weigelt

72. Geburtstag

Frau Karin Arnold
 Frau Jutta Fleischer
 Frau Ingrid Gräbner
 Herrn Hartmut Hedwig
 Herrn Bernd Krüpf Ganz
 Frau Ella Kurz
 Herrn Nobert Nitschke
 Frau Irene Oestereich
 Herrn Klaus Oestereich
 Frau Brigitte Trommer
 Herrn Klaus Worschech

73. Geburtstag

Frau Ingrid Beirich
 Frau Rosemarie Chuchel
 Herrn Heinz Gärtner
 Herrn Reinhardt Gillert
 Herrn Gregor Göthel
 Frau Christa Haase
 Frau Leni Haase
 Frau Monika Hinkel
 Herrn Werner Meyer
 Frau Christa Reichel

74. Geburtstag

Herrn Horst Burkmann
 Frau Brigitte Hiller
 Herrn Anatolij Kijko
 Frau Isolde Klemm
 Herrn Joachim Löffler
 Frau Aleksandra Lukas
 Herrn Christian Meister
 Frau Ingeborg Neuber
 Herrn Hans Schulz
 Frau Ingrid Uhlig

75. Geburtstag

Herrn Klaus Börnert
 Frau Inge Clausner
 Frau Renate Dober
 Herrn Dietmar Günther
 Herrn Raimund Kluge
 Frau Rosemarie Köhler
 Frau Regine Schär
 Herrn Manfred Schwarzenberger
 Herrn Karl-Heinz Uhlig
 Frau Christa Vogl

76. Geburtstag

Frau Maria Goldhahn
 Frau Erika Meier
 Frau Pia Rößler
 Frau Ingeborg Strauch
 Herrn Nikolai Wilhauk
 Frau Elfriede Wittig

77. Geburtstag

Herrn Joachim Böhme
 Frau Christa Grundmann
 Herrn Horst Hanisch
 Frau Christa Hoffmann
 Herrn Winfried Lohse
 Frau Rosemarie Schönherr
 Herrn Werner Treptau
 Herrn Konrad Pecher
 Herrn Erwin Weisflog
 Frau Elfriede Zimmer

78. Geburtstag

Frau Christa Bergauer
 Frau Waltraud Fröhner
 Frau Renate Körner
 Herrn Hubert Martin
 Herrn Werner Neubert
 Frau Christa Niebsch
 Frau Ursula Schubert
 Herrn Karl Schubert
 Herrn Wolfgang Wiltzsch

79. Geburtstag

Frau Ingeborg Beyer
 Frau Elisabeth Böhme
 Frau Sonja Dietze
 Herrn Klaus Schramm

80. Geburtstag

Frau Elisabeth Aulhorn
 Herrn Helmut Görner
 Frau Christa Grünzig
 Herrn Günter Haustein
 Frau Bärbel Noetzel
 Herrn Heinz Oehme
 Frau Christel Sprung

81. Geburtstag

Frau Lisette Uhlig

82. Geburtstag

Herrn Herbert Arnhold
 Frau Ingeborg Bürthel

Frau Christa Junghans
 Herrn Nikolas Koval
 Frau Thea Köthe
 Frau Hildegard Lehmann
 Frau Thea Richter
 Frau Gerda Schneider
 Herrn Manfred Thierfelder

83. Geburtstag

Herrn Heinz Bauer
 Frau Johanna Greßler
 Frau Hedwig Laubstein
 Frau Ruth Lohse
 Frau Irmgard Paletschek
 Frau Helga Zienert

84. Geburtstag

Frau Ingeborg Beyer
 Herrn Gerhard Grunert
 Frau Ruth Haas
 Frau Ilse Hänel
 Frau Renate Heeger
 Herrn Dr. Horst Idel
 Frau Christa Sandner

85. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Maier

86. Geburtstag

Frau Nina Baerle
 Frau Elfriede Bergd
 Frau Ilse Engelbrecht
 Herrn Horst Richter
 Herrn Helmut Schmidt
 Frau Melitta Schönherr

87. Geburtstag

Frau Margot Haase
 Frau Ingeburg Langer
 Frau Magdalena Melzer
 Herrn Kurt Müller

88. Geburtstag

Frau Charlotte Kunze
 Frau Johanne Meier
 Frau Erika Müller
 Frau Wally Oehme

89. Geburtstag

Herrn Bernhard Harbig
 Frau Maria Schaarschmidt

90. Geburtstag

Frau Hildegart Hofmann
 Herrn Gerhard Mauersberger
 Frau Luise Schönherr
 Frau Elli Schreiber
 Herrn Fritz Uhlmann

91. Geburtstag

Herrn Heinz Hachenberger
 Frau Ella Hartwig
 Frau Alice Jarosch

93. Geburtstag

Herrn Walter Uhlig

Das Fest der Goldenen Hochzeit, den 50. Hochzeitstag, feiern Ilse und Helmut Tschersich.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit, den 60. Hochzeitstag, feiern Marlene und Harald Bachmann.

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit und weiterhin schöne gemeinsame Stunden!

Ortsteil Krumhermersdorf

71. Geburtstag

Herrn Reiner Lohse
 Frau Inge Schmidt

72. Geburtstag

Frau Erika Ertel
 Frau Christiane Mehner

73. Geburtstag

Herrn Wolfgang Fuchs
 Herrn Günter Schanz
 Herrn Peter Zschocke

79. Geburtstag

Herrn Gottfried Kahl

80. Geburtstag

Frau Anny Gläser
 Frau Sonja Uhlmann
 Herrn Günter Unger

81. Geburtstag

Frau Christa Beyer
 Herrn Manfred Rößler

82. Geburtstag

Frau Waltraude Froß
 Frau Hanna Uhlig

83. Geburtstag

Frau Ilse Schilk

85. Geburtstag

Herrn Gottfried Richter

89. Geburtstag

Frau Hilda Müller



Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 06.10.2012 Maïke und Martin Gerlach, geb. Klotz, Dresden
am 06.10.2012 Daniel und Nadine Matthes, geb. Friedrich, Gornau
am 15.10.2012 Bernd und Marion Hunger, geb. Lenk, Zschopau

Veranstaltungstipps im Monat Dezember

Veranstaltungstipps Im Monat Dezember

montags:

15:00 - 16:00 Uhr,
Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (03./17.12. außer Haus)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (10.12.) Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr,
Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High-Point
10:30 - 11:30 Uhr,
Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (12./27.12), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
18:00 - 21:00 Uhr,
Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (05./19.12.) Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr,
Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High-Point
18:00 - 20:00 Uhr,
Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“
monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr,
Tanzveranstaltung, Schloss Wildeck, Grüner Saal

freitags:

16:00 - 17:30 Uhr,
Kaffeeklatsch für Eltern, Jugendclub High-Point
16:00 - 17:00 Uhr,
Dance for Kids (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High-Point
17:00 - 18:00 Uhr,
Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High-Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach telefonischer Vereinbarung 03725 6744, Mathias Raschke / Martina Oehme

Ausstellungen

bis 31.03.2013, jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr,
außer mittwochs
Ausstellung „50 Jahre Malzirkel Zschopau“
Ein repräsentativer Überblick über die Arbeit vom „Zschopauer Mal- und Zeichenzirkel e. V.“
Ort: Schloss Wildeck

Änderungen vorbehalten!

Sonnabend, 01.12.

14:00 Uhr Pyramidenfest im
OT Krumhermersdorf
Treff: Vereinshaus
14:30 und 16:00 Uhr
Weihnachtsmärchen
Treff: Aula MAN-Schule
15:30 Uhr Anschieben
der Weihnachtspyramide
Treff: Neumarkt

Montag, 03.12.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung
und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Pffikus“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 04.12.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 05.12.

14:30 Uhr „Stern der Weihnacht“
Veranstaltung mit dem Kindertheater Leipzig - Restkarten über die Stadtbibliothek Zschopau -
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal
12:58 Uhr
Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
Treff: An den Anlagen - Neue Mitspieler gesucht!
14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:00 - 16:00 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Bienenhaus“

Donnerstag, 06.12.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 07.12., bis Sonntag, 09.12.

13:00 Uhr Weihnachtsmarkt Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Montag, 10.12.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung
und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 11.12.

14:30 Uhr MGH-Weihnachtsfeier
Treff: JC „High Point“ -
Anmeldung erforderlich!

15:30 - 16:30 Uhr

Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“
Bitte Hausschuhe mitbringen!
17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 12.12.

14:00 Uhr Rentnerweihnachtsfeier in Krumhermersdorf
Treff: Speisesaal der ehem. Schule
18:00 Uhr Weihnachtsfeier der Diabetiker
Treff: Mehrgenerationenhaus

Samstag, 15.12.

13:00 - 17:00 Uhr
Treff: Bäckerei Nestler Gewerbegebiet

Sonntag, 16.12.

14:00 Uhr Auslosung Preisrätsel der IG Gewerbe
Treff: Neumarkt
15:00 Uhr Glühweintheke
Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Montag, 17.12.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 18.12.

14:00 Uhr Geselliger Advents- und Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus

Mittwoch, 19.12.

14:00 Uhr Treff des Verbandes Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 20.12.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Donnerstag, 27.12.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 31.12.

18:30 Uhr Silvestersingen des Männerchores Zschopau
Treff: Neues Rathaus, Rathautreppen

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| am 27.08.2012 Eberhard Knuth zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 60 Jahren | 16.10.2012 Jörg Berends zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 43 Jahren |
| am 01.10.2012 Christa Eberlein zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 82 Jahren | 18.10.2012 Rainer Illgen zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 75 Jahren |
| am 01.10.2012 Lisa Heeger zuletzt wohnhaft in Zschopau, OT Krumhermersdorf im Alter von 90 Jahren | 26.10.2012 Michael Herold zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 69 Jahren |
| am 08.10.2012 Ulrich Graf zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 67 Jahren | 27.10.2012 Renate Alinsky zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 60 Jahren |
| 11.10.2012 Gunter Goralsky zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 71 Jahren | am 28.10.2012 Elfriede Löschner zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 97 Jahren |
| 14.10.2012 Walter Göbel zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 87 Jahren | am 31.10.2012 Waltraud Beier zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 69 Jahren |

ANZEIGEN

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel

 **ANTEA BESTATTUNGEN**

 **EUROCENT** qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

ZEIT FÜR MENSCHEN

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU

 **Inh. GUDRUN SCHWARZ**
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Vorweihnachtliche Zeit in der Gemeinde Gornau

| | | |
|------------|-----------|-----------------------------------------------------------|
| 01.12.2012 | 14:00 Uhr | Weihnachtsmarkt in Gornau Am Rathaus |
| 02.12.2012 | 14:00 Uhr | Pyramidenfest in Dittmannsdorf Pyramidenplatz |
| 14.12.2012 | 18.00 Uhr | Glühweinantrunk in Witzschdorf An der Kita |
| 15.12.2012 | 14:30 Uhr | 30. Witzschdorfer Weihnachtsmarkt „Pustebblume“ |
| 15.12.2012 | 14:30 Uhr | Weihnachtliche Lesung in der Heimatstube Dittmannsdorf |

1. Zschopauer Liederabend im April 2013

Ihr schreibt eigene Lieder, möchtet uneigennützig einen guten Zweck unterstützen und kommt aus dem Erzgebirge? Dann seid ihr genau bei uns richtig! Wir suchen noch interessierte Musiker für unseren „1. Zschopauer Liederabend“ im April 2013. Bei Interesse meldet euch bitte bei Thomas Franke-Gernhardt Tel.: 03725/81456

Advent in der Stadtbibliothek Zschopau

Am Mittwoch, dem **05. Dezember 2012**, findet im Schloss Wildeck Zschopau, im Grünen Saal ein Weihnachtsprogramm mit dem Kindermusiktheater Ellen Heimrath aus Leipzig statt. Unter dem Motto „Stern der Weihnacht“ erfahren die jungen Theaterbesucher Interessantes und Wissenswertes über das Weihnachtsfest. Das Programm wird vormittags für einige Kindereinrichtungen der Bergstadt Zschopau und Umgebung gezeigt. Am Nachmittag, um **14.30 Uhr**, findet eine 2. Vorstellung statt. Für diese sind noch einige Restkarten, in der Stadtbibliothek Zschopau, zu den bekannten Öffnungszeiten, zum Preis von 3,00 Euro/Person, zu erwerben.

Längste Büchertheke des Erzgebirges

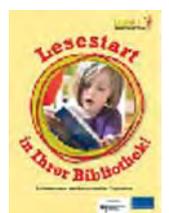
Alle Literaturinteressierten sind am 2. Adventswochenende (Weihnachtsmarkt in Zschopau), also am **08. und 09. Dezember 2012, ab 13:00 Uhr** zur „Längsten Büchertheke des Erzgebirges“ in die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau eingeladen. Bücherfreunde können bis ca. 19.00 Uhr in „Medien aus zweiter Hand“ stöbern und vielleicht das eine oder andere Weihnachtsgeschenk, zum kleinen Preis, erwerben. Die Auswahl ist riesengroß!

Lesestart in der Stadtbibliothek Zschopau

Um Kinder von klein auf für Bücher und das Lesen zu begeistern, bedarf es guter Ideen und vieler Partner. Ab Mitte November 2012 können sich Eltern von einjährigen Kindern ein „Lesestart-Set“ bei ihrem Kinderarzt, innerhalb der U6-Untersuchung, geben lassen. Dieses Set enthält ein Bilderbuch für die Aller kleinsten, viele interessante Informationen zum Thema Vorlesen und einen Gutschein, um sich dann ab November 2013 ein zweites „Lesestart-Set“ für Kinder ab 3 Jahren in der örtlichen Bibliothek abzuholen. An dieser bundesweiten Aktion zur Leseförderung beteiligt sich auch die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau. Alle interessierten Eltern mit 3-jährigen Kindern können sich also, nach Vorlage des Gutscheins vom Kinderarzt, ab November 2013 in der Zschopauer Bibliothek melden und das passende Bilderbuch abholen! Weitere Informationen finden sie unter www.lesestart.de. Dort finden sich auch die teilnehmenden Kinderarztpraxen und Bibliotheken. Natürlich können sich die Eltern auch gerne jetzt schon in der Stadtbibliothek Zschopau informieren und viele tolle Bilder- und Vorlesebücher für ihre Kinder entleihen.

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Montag und Freitag | 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch geschlossen | |



Start der **Lies**a in Zschopau

Für die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau wird es voraussichtlich ab Ende November 2012 ein neues Serviceangebot geben. Sie können, unabhängig von den Öffnungszeiten, 24 Stunden rund um die Uhr das neue digitale Medienangebot des Onleiheverbundes „LieSa“ (Library-e-media-Saxony = Bibliothek elektronischer Medien in Sachsen) nutzen.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich 10 Bibliotheken zusammengeschlossen, um ein leistungsfähiges Internetportal anbieten zu können. Zurzeit können e-Books und Audio-Books entliehen werden. Ab Januar 2013 wird e-Paper in den Bestand aufgenommen.

Was muss der zukünftige „LieSa“-Nutzer beachten?

- Der Nutzer muss in der Bibliothek angemeldet sein, einen gültigen Nuterausweis und ein Passwort (bekommt er in der Bibliothek) besitzen.
- Der Leser muss die jeweilige Jahresgebühr der Bibliothek bezahlt haben.
- Der Leser muss einen Internetzugang besitzen und die technischen Gegebenheiten seines Leseegerätes (ebook-Reader, Smartphone u.a.) kennen. Bei der Auswahl des Readers ist darauf zu achten, dass pdf- und epub-Formate unterstützt werden!
- Die Leihfrist beträgt 14 Tage. Sie erlischt nach Ablauf der Frist automatisch. Vormerkungen sind möglich.

Der Verbund wird bis Januar 2013 in einer Art „Testphase“ laufen. Die Nutzer müssen mit kleinen Einschränkungen im laufenden Betrieb rechnen. Unter folgender Internet-Adresse ist „LieSa“ zu erreichen: <https://onlinebibliothek-liesa.ciando.com>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Zschopau. Mit diesem Service möchten wir unsere Bibliothek als moderne Bildungs- und Freizeiteinrichtung präsentieren und hoffen auf eine rege Nutzung des neuen Medienangebotes durch unsere Leserinnen und Leser!
Ihr Bibliotheksteam

Hospizarbeit ist Arbeit für Lebende ...“

Am 10. November 2012 fand zum 6. Mal der Marienberger Hospiztag für medizinisches Personal, Hospizbegleiter/innen, Patienten und Angehörige statt. Dieses Jahr wurde die Veranstaltung erstmals vom Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e.V. in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst Ambulanter Hospizdienst Annaberg ausgerichtet.

Umrahmt wurde das vielseitige und interessante Programm musikalisch von Christian aus Krumhermersdorf am Keyboard.

Herr Alexander Schmidt, klinischer Psychologe aus Olbernhau, der seit vielen Jahren eng mit dem Marienberger Hospiz- und Palliativdienst e.V. zusammen arbeitet, moderierte die Veranstaltung.

Er begrüßte die ca. 75 anwesenden Gäste im herbstlich geschmückten Saal der „Scheune“ des Landgasthofes Wemmer in Großrückerswalde auf das Herzlichste.

Als Erste trat Frau Barbara Dobrick, Schriftstellerin und freie Autorin aus Schleswig-Holstein, ans Rednerpult. Sehr authentisch und lebensnah erzählte sie aus ihrem jüngsten Buch „Vom Lieben und Sterben“ über die Situation von Angehörigen und Freunden schwerkranker Menschen. Ihre eigenen Erlebnisse und Erfahrungen beim Miterleben des Sterbens ihrer besten Freundin im Jahr 2009 veranlassten Frau Dobrick zum Schreiben dieses Buches. Wir haben das Sterben zu lange beschönigt. Das kann Angehörige in kaum erträgliche Konflikte und Spannungen führen.“

In ihrem Buch beschreibt Frau Dobrick, welche Dramen Angehörige mit ihren Kranken durchleben und hilft so, das Geschehen und die vielschichtigen Gefühle zu verstehen und zu verarbeiten. In der sich anschließenden Fragerunde berichteten einige Gäste von ihren Erfahrungen in solchen Lebenssituationen und betonten, die Wichtigkeit der Unterstützung der Angehörigen, z.B. durch das Gespräch mit Hospizbegleitern. Danach bestand die Möglichkeit, das Buch „Vom Lieben und Sterben“ käuflich zu erwerben und von Frau Dobrick signieren zu lassen. Nach der Mittagspause informierte Herr Alexander Schmidt in seinem Vortrag „Helfen - Wunsch / Ziel / Wirklichkeit“ über die Risiken des „Helfer-Syndroms“. Er stellte ernstzunehmende Anzeichen des Syndroms vor und gab den Helfern (z.B. Angehörige, Hospizbegleiter/innen) wichtige Anregungen zum Schutz der eigenen Gesundheit. Selbstwertschätzung

und Stabilität im eigenen Leben misst Schmidt dabei eine große Bedeutung bei. Der 3. Vortrag des Marienberger Hospiztages stand unter der Überschrift „SAPV -Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung“.

Darin stellte Frau Dr. med. Sabine Ullmann die Arbeit des Chemnitzer Palliativprojektes („Chemnitzer Brücke“) vor. Seit 2011 arbeitet ein solches SAPV-Team („Brückenteam“) auch im Mittleren Erzgebirgskreis.

Ziele der SAPV-Arbeit sind u.a. der Erhalt oder die Verbesserung der Lebensqualität, Verhinderung ungewollter Krankenhausaufenthalte oder auch dem Wunsch, zu Hause sterben zu können, gerecht zu werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Der Wertstoffhof in Zschopau bleibt im Zeitraum **vom Montag, dem 24.12.2012, bis Dienstag, dem 01.01.2013, geschlossen.**

Ab Mittwoch, dem 02.01.2013, stehen diese Wertstoffhöfe zu den bekannten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Zum Jahresende 2012 dankt der DRK-Blutspendedienst allen treuen Spendern

Das Jahr 2012 eilt in großen Schritten seinem Ende entgegen. Vielen erkrankten und verunfallten Menschen konnten die unzähligen Spenden unserer treuen Blutspender helfen, um diese besinnlichen Tage zusammen mit ihren Familien genießen zu können. Doch auch während der bevorstehenden Feiertage werden weiterhin Blutkonserven in großer Zahl benötigt, um Familien von Kranken und Verletzten neue Hoffnung zu schenken. Deshalb nutzen Sie die Gelegenheit und kommen zur Blutspendeaktion **am Dienstag, dem 11.12.2012, von 14:30 bis 18:30 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1.**

Noch bis Ende des Jahres erhalten alle Blutspender wieder unseren DRK-Streifenkalender. Nochmals sagt der DRK-Blutspendedienst allen uneigennützigem Blutspendern herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr! Bitte halten Sie uns auch 2013 die Treue! Und natürlich freuen wir uns, auch mutige und hilfsbereite Neuspender zwischen 18 und 65 Jahren auf unseren Blutspendeterminen begrüßen zu dürfen!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Adventsgrüße der Zschopenbergschule einfügen



Wer kennt diese junge Frau auf dem Foto?

Bei dieser Frau handelt es sich um Olga Uschakowa, aus dem Dorf Kisselewitschi, heute Stadt Bobrujsk im Gebiet Mogilew, Weißrussland. Frau Uschakowa musste 1942 bis 1944 als Kriegsgefangene in Deutschland zwangsarbeiten.

Vor kurzem erreichte das Stadtarchiv ein Brief ihres Enkels mit der Bitte, ob sich hier der Aufenthalt von Frau Uschakowa nachvollziehen lässt.

Ihr Enkel schreibt, dass sie in unserer Stadt „auf einer Farm beim Wirt, der mit Viehzucht und Agrikultur beschäftigt“ war, gearbeitet hat. Dieser hatte eine gleichaltrige Tochter (also ebenfalls um 1924 geboren), mit der sie sehr befreundet war. Leider kann er seine Großmutter selbst nicht mehr fragen, da sie inzwischen gestorben ist.

In den Listen des Stadtarchivs taucht dieser Name nicht auf, so dass wir uns hiermit an die Einwohner von Zschopau wenden, ob jemand etwas über das Schicksal dieser Frau weiß.
Stadtarchiv



Weihnachten im Verwaltungsverband „Wildenstein“

Borstendorf

Pyramidenfest

Sonntag, 2. Dezember- 1. Advent

14.00 Uhr Eröffnung mit Adventschor,
Posaunenchor und den
„Borstendorfer Tanzmäusen“

14.45 Uhr kommt der Weihnachtsmann!

Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der Kita „Borstel“ und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Öffnungszeiten Puppenstubenmuseum und Traditionszimmer im Rathaus Borstendorf:

Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie 14.00 bis 17.00 Uhr

01.– 02. Dezember 2012: 10.00 bis 17.00 Uhr

08.– 09. Dezember 2012: 10.00 bis 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert in der Kirche

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

15.00 Uhr Volkschor e.V., Kirchenchor,
an der Göthel-Orgel
Herr Christof Bauer von der
Staatsoper Dresden

Grünhainichen

Spieldosenfest

Samstag, 01. Dezember

11.00 Uhr kleiner kulinarischer
Adventsmarkt für Jung und Alt

14.00 Uhr Posaunenchor

14.30 Uhr Ständchen von den Kindern der
Kita „Holzwürmchen“ für den
Weihnachtsmann und Gäste

Atelier „Alte Post“

1., 2. und 3. Advent

Samstag & Sonntag 13.00 bis 16.00 Uhr
Neue Ausstellung „Reiselust“

Museum Erzgebirgische Volkskunst

Samstag & Sonntag 13.00 bis 15.30 Uhr
Neue Sonderschau im „Stübchen“ des
Museums, Thema: „Omi's Hausfreunde“

Adventsmusik in der Kirche

Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent

17.00 Uhr Kirchenchöre aus
Borstendorf und Grünhainichen

Börnichen

Pyramidenanschieben und Weihnachtsmarkt Samstag, 1. Dezember

15.00 Uhr Eröffnung des
Weihnachtsmarktes

15.30 Uhr Ansieben der Pyramide

16.00 Uhr ein kleines Kulturprogramm

17.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
mit seinen Gehilfen und
verteilt Geschenke

Heimatausstellung in der Begegnungsstätte Sonntag, 2. und 3. Advent

15.00 bis 17.00 Uhr ist für Sie geöffnet

Waldkirchen

Pyramidenanschieben am ehemaligen Gemeindeamt Freitag, 30. November

18.30 Uhr für das leibliche Wohl ist gesorgt
und der Weihnachtsmann kommt
auch vorbei!

13. Hüttenadvent mit Bergaufzug im Zschopenthal Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent

14.00 Uhr buntes, weihnachtliches
Markttreiben

16.00 Uhr kleiner Bergaufzug der
Hüttenknappschaft mit
befreundeten Bergbrüderschaften

danach Weihe des neuen Glockenturms
auf der Bergmannskaue

17.00 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes

Öffnungszeiten der Heimatausstellung: 14.00 bis 18.00 Uhr

Für Heißes vom Grill, Glühwein und andere
Leckereien sorgen die Waldkirchener Vereine.

Weihnachtskonzert in der Kirche Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

17.00 Uhr Kurrende, Kirchenchöre und
Instrumentalisten aus Börnichen
und Waldkirchen

Advents

Besuchen Sie die wunderschöne Altstadt von Zschopau

wenn es bei uns im Erzgebirge am Schönsten ist. In der Weihnachtszeit laden die vielen Fachgeschäfte der Innenstadt am 2. und 4. Advent zum Bummeln ein. Genießen Sie weihnachtlich geschmückte Straßen und schauen Sie bei Händlern mit Fachkompetenz und gutem Service vorbei.

Mit Sicherheit können Sie bei uns in Zschopau stressfrei einkaufen und an den Wochenenden kostenlos parken.

Wir freuen uns auf Sie!



bummel in Zschopau

Höhepunkte in der Vorweihnachtszeit

1. Advent

1. Dezember Pyramideanschieben

ab 15.30 Uhr auf dem Zschopauer Neumarkt

3. Dezember Beginn des Weihnachtsrätsels

Beginn des Kinder-Weihnachtsrätsels „Der Weihnachtsmann puzzelt“ in 24 Geschäften der Innenstadt – unser weihnachtliches Ratespiel für Kinder von 3 bis 14 Jahren.

2. Advent

7. bis 9. Dezember Weihnachtsmarkt

Genießen Sie täglich von 13 bis 20 Uhr das einzigartige Flair des Marktes auf Schloss Wildeck mit weihnachtlichem Bühnenprogramm, Hutzenstube und vielem mehr.

8. und 9. Dezember Verkaufsoffenes Wochenende

3. Advent

16. Dezember Längste Glühweintheke

Die längste Glühweintheke des Erzgebirges im Hof von Schloss Wildeck von 15 – 19 Uhr mit dem Bläserorchester der Stadt Flöha, organisiert vom TSV Zschopau. Die Einnahmen kommen den Nachwuchssportlern zu Gute.

16. Dezember Ihr Kinderlein kommet

Von 14 – 18 Uhr findet auf dem Neumarkt, zwischen Pyramide und Weihnachtsbaum, die Preisverleihung des Kinderrätsels „Der Weihnachtsmann puzzelt“ für alle Kinder zwischen 3 und 14 Jahren statt. Bei Glühwein und Bratwurst stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein. Das Programm gestaltet ab 15 Uhr die Hortgruppe der Grundschule „Am Zschopenberg“ Und dann gibt es natürlich noch 50 Preise und 3 Hauptpreise für alle die am Preisrätsel teilgenommen haben.

4. Advent

23. Dezember Verkaufsoffener Sonntag



SCHUHE & LEDERWAREN
im B. Fiedler

gerstner
brillen, contactlinsen, sportoptik

JOKER
OHNE UND FARBENRECHNEN MITTEL

Schuh-Clauß
Schuhe für Ihr Wohlbefinden!

prooptik
BEST-GÜNSTIG



WOLTLADEN
MIT KREATIVWERKSTATT
Das Tunnel

Frank Dittrich
Raumausstattungsmeister

STADTBUCHHANDLUNG

Dekorräume
- für ein schönes Zuhause -
inkl. Hoch-Kalen

Grünes Haus
Naturkost und Naturwaren

Bestell-Shop
Arnold

TSV Zschopau – Abt. Handball

Heimspiele:
 01.12.2012 19:30 Uhr 1. BM TSV Zschopau - SHC Meerane II
 08.12.2012 13:30 Uhr mC TSV Zschopau – VfB Flöha

TSV Zschopau – Abt. Volleyball – Bundesliga

Heimspiele:
 01.12.2012 19:00 Uhr TSV Zschopau – SV Fellbach
 15.12.2012 19:00 Uhr TSV Zschopau – TG 1862 Rüsselsheim



Fahrschule G. Kahl

Inh. Stefan Reichel

Zschopau Greßlerweg 1

Tel.: 03725/83085 - Handy: 0176/78157203
 Privat: Hauptstraße 10 in 09437 Witzschdorf
 www.fahrschule-kahl.de

Einstieg in laufenden Lehrgang
 immer montags u. freitags 17 Uhr möglich

Information u. Anmeldung Mo. u. Fr. 17 - 18 Uhr
 im Schulungsraum und zum Lehrgangsbeginn oder telefonisch.



Grüne Ideen beleben ...

ADVENTSSCHAU

2.12.2012

(1. Adventssonntag)

10.00 bis 18.00 Uhr

Gärtnerei Gärtner | Venusberger Str. 7 | 09430 Drebach
 Telefon: 037341 - 3453 | Fax: 037341 - 51804
 www.gaertneri-gaertner.de

dies & das
1000 kleine Dinge

Ute Härtel
 Rudolf-Breitscheid-Str. 10
 09405 Zschopau
 Tel./Fax: 03725 - 7875010
 eMail: diesunddaszschopau@freenet.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
 Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
20 Jahre Herstellergarantie
 auf Horizontalsperre
VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
 kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
 Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

Unserer werten Kundschaft ein
 besinnliches, erholsames Weihnachtsfest
 und alles Gute für das neue Jahr. Für
 das entgegengebrachtes Vertrauen
 möchten wir all' unseren
 treuen Kunden Danke sagen...

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
 Meisterbetrieb der Bundesinnung
 www.rochhausen.de

Zschopau . R.-Breitscheid-Str. 26
 Di., Do. 09 - 17 Uhr und Fr. 14 - 17 Uhr
 Tel. 03725 / 23647

Börnichen Augustusburg Zschopau
 Wir bringen Sie in Fahrt **FAHRSCHULE SÄTTLER**
 PKW LKW Motorrad Traktor

Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 5, Abs 2 BKrFQG
 Ausbildung in den Klassen: M, A1, A, B, BE, C, CE und T
 Seminare: ASF, ASP und BKrFQV

Kursplan 2012 / 2013

| Kurs | Datum | Beginn |
|------------------|-----------------|---------------|
| Abendkurs | 09.01.13 | 18 Uhr |

Ausbildung zum Kraftfahrer nach BKrFQV mit Schlüsselzahl 95
 berufsbegleitend in Abendschule
 ----- Ab November 2012 monatlich Berufskraftfahrerschulung -----

Anmeldung und Beratung unter:

Telefon: 037 294 / 1487 fs-saettler@t-online.de
 Mobil: 0172 / 37 83 602 www.fs-saettler.de

Bauleistungen
 René Zschocke

- Aus- und Umbauarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Beton- und Natursteinmauerwerksarbeiten
- Rückbau- und Entkernungsarbeiten
- Trockenlegung und Schimmelbeseitigung

Dorfstraße 3 c
 09437 Grünhainichen
 OT Waldkirchen
 Tel.: 037294 / 93 80 04
 Fax: 037294 / 29 99 80
 Funk: 0151 / 40323346
 e-mail: zschockebau@googlemail.com